|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema: Jubiläen – Magie der Null oder demokratische Feier der Vielfalt?**  (BP 2016: 2.4.2; 2.4.3; 2.4.4; 2.4.5; 3.4.3; 3.4.5) | | | |
| **M ö g l i c h e r V e r l a u f s p l a n** | | | |
| Phase | **Kommentar** | **Soz.form** | **Medien** |
| Einstieg | **Aktuelle Jubiläen**   * Reflexion von aktuellen Jubiläen (an Personen orientiert, an Ereignissen orientiert, losgelöst von runden Jahreszahlen?) * Entwicklung der zentralen Leitfrage: **Jubiläen – warum, seit wann, zu welchem Zweck?**   + Warum das Diktat bzw. die Magie der Zahl?   + Woher kommen Jubiläen?   + Wie begründen wir die Existenz einzelner Jubiläen? * Mögliche Hypothesenbildung: Instrumentalisierbarkeit von Jubiläen; Jahrestage als „Flächenbombardements“; Gefahr der Routinisierung; Jubiläen als Sprungbrett | UG/LV | AB 1a (2022)  bzw  AB 1b (2023)  als ppt |
| Erarbeitung I/ Auswertung I/ Reflexion I | **Ursprung und Intention von Jubiläen? Die Tradition des Feierns**   * AA: Untersuche, welchen Zielen Jubiläen dienten.   + konfessionelle Instrumentalisierung: 100-jähriges Jubiläum des Reformationstages 31.10.1617;   + politische Instrumentalisierung: bürgerliche Gesellschaft der Stadt, später: Monarchie 🡺 Landesidentität, Dynastiejubiläen;   + vom Siegesgedenken zum Opfergedenken: Völkerschlachtdenkmal vs. „Sites of Mourning“   + Neukartierung von Traditionen (z.B. nach 1945): Umwidmung von 1848, 1648; 8. Mai bis 1967 in der DDR Feiertag   UG: Wandelbarkeit der Funktion von Jubiläen (Schuldenerlass, Sündenerlass); konfessionelle und politische Instrumentalisierung, vom Siegesgedenken zum Opfergedenken | EA | AB 2 |
| Erarbeitung II/ Auswertung II/ Reflexion II | **Woran sollte man sich (in der Schule) erinnern?**   * Brainstorming: Ideen für denkbare Gedenktage * 9 konkrete Vorschläge (bzw. eine Auswahl hieraus)– und was sie implizieren…   + AA/EA: Erläutere, was jeweils der Anlass des Gedenktages ist, welches Erinnerungsthema dabei besonders hervorgehoben wird.   + AA/GA: Entscheidet euch für einen (oder zwei) Gedenktag(e) und begründet die Auswahl: 27. Januar; 8. März, 18. März, 26. April, 8. Mai, 9. Mai, 5. August; 23. August; 9. November * Zusätzlich evtl.: lokale Traditionen; eigene Ideen * Vergleich und Diskussion der Begründungen bzw. Implikationen | LV  EA/GA  als Gruppenpuzzle  UG | AB 3 |
| Vertiefung/Differenzierung | **Erweiterung des Horizonts: Kritik und Ausblick**   * Jubiläumskritik (F. Bösch):   + AA: Arbeite die Kritik von F. Bösch gegenüber der gängigen Gedenkpraxis heraus und nimm Stellung dazu. * Jubiläen als Feier der Demokratie und Vielfalt (H. Richter)   + AA: Erläutere die vier Empfehlungen von H. Richter und nimm Stellung dazu. | jeweils EA bzw. PA und UG | AB 4  AB 5 |
| Reflexion | **Kriterien für Jubiläen/Erinnerung**   * Gegenwartsbezug; Relevanz * Ereignis vs. Entwicklung * Reichweite: national/europäisch/global/regional? * Perspektivgebundenheit von Jubiläen * Erinnerungskonkurrenz oder Multidirektionalität?   + [🡺 Historikerstreit 2.0] | UG | Evtl. AB 6 als Folie |